

# Kameraden schreiben

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **31 (1963)**

Heft 12

PDF erstellt am: **07.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## KAMERADEN schreiben :

» ... Es ist ein kleiner Lichtstrahl in ein grosses Dunkel, wenn Sie in Ihrer Zeitschrift menschliche Probleme behandeln, die bisher in unausleuchtbare Finsternis gehüllt waren. In manchen Fällen möchte man gerne beistehen, vor allen Dingen dort, wo Missverständnisse ausgeschlossen sind. Die kleinen Nöte jedoch, die von verschiedenen Autoren in reizvoller Unbeholfenheit geschildert werden, stimmen gemütsvoll. Eine starke innere Erlebniskraft muss nicht immer zu den ihr gemässen Ausdrucksmitteln führen. Oft kann ein empfindungsloser Mensch eher lebendige Ereignisse konstruieren. In Ihrer Zeitschrift festigen Sie die Menschen, machen die Unausgeglicheneren sicherer, sich nach aussen hin verhalten zu geben ... »      Brief aus Oesterreich.

\*

« ... Ihre Hefte bedeuten für mich sehr viel, denn in fast jeder Geschichte erkenne ich mich selber, was mir einigen Trost verschafft und auch Klarheit gibt. Was ich aber auch noch in jedem Heft feststelle, ist das, was wir Ihnen und Ihren Mitarbeitern zu verdanken haben! Diese Unsumme an Arbeit und Ueberlegungen weiss ich wohl zu würdigen; umso mehr plagt es einem, dass man immer nur der Empfangende bleiben muss. Aber ich betrachte meine Zugehörigkeit doch auch als Verpflichtung und ich habe aus diesem Grunde, weil ich wegen meiner Verheiratung doch nie an einer Ihrer Feiern teilnehmen kann, zur Verschönerung Ihrer bevorstehenden Festlichkeiten einen Betrag auf Ihr Konto einbezahlt. Wie gerne wäre ich einmal dabei, aber ich gehörte eben auch zu denen, die glaubten, meine Wesensart würde sich in einer Ehe ändern ... »      Brief aus der Ostschweiz

\*

« ... Dieser Brief ist ein Abschied. Warum ich mich zurückziehe, hat folgenden Grund: ich bin nämlich ... verheiratet und das geheimnisvolle Tun verleidet mir, trotzdem mir Ihre Zeitschrift oft genug über manche trostlose Stunde hinweggeholfen hat. Auch hatte ich dadurch das Gefühl, irgendwohin zu gehören, was mir immer gefehlt hat. Ich sehe aber immer mehr und mehr, dass ich mit meinem Geschick selbst fertig werden muss und mir dabei niemand helfen kann.

Bei meiner Verheiratung ging es mir wie so vielen andern Kameraden. Ich hoffte, aber vergebens. Meinem Schicksal kann ich nicht entrinnen. Leider war mir auch nie eine richtige Freundschaft geschenkt worden, da ich wohl zu anspruchsvoll war. Es ist auch aussichtslos, eine Freundschaft aufzubauen, wenn man nicht allein und selbständig ist.

Um Ihnen noch ein ganz klein wenig die Treue zu halten, zahle ich noch für einen Kameraden, der es sich vielleicht nicht leisten kann, für ein weiteres Jahr das Abonnement. Dass ich dadurch etwas ganz Kleines für unsere Sache tun kann, ist mir ein Trost ... »      Brief aus Bern.